

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 004/2019/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Benennung einer Straße im Bebauungsplangebiet "Neues Wohngebiet Brunnen"		
Datum 22.02.19	Geschäftszeichen 6.0	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Ausschnitt_Bebauungsplan
Federführender Fachbereich: Fachbereich 6 - Planen und Bauen		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	26.03.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	28.03.2019	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	04.04.2019	Entscheidung

Diese Vorlage ersetzt die ursprüngliche Vorlage 004/2019 (keine inhaltlichen Änderungen)

Beschlussvorschlag:

Die in der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 „Neues Wohngebiet Brunnen“ dargestellte Planstraße erhält den Straßennamen „Emil-Böhmer-Weg“. In dem der Verwaltungsvorlage Nr. 004/2019 als Anlage beigefügten Ausschnitt aus dem Bebauungsplan ist die Straße mit ihrem künftigen Namen dargestellt.

Sachverhalt:

Die Planstraße im Bebauungsplan Nr. 73 „Neues Wohngebiet Brunnen“ in der Fassung der 5. Änderung ist als Verkehrsberuhigter Bereich festgesetzt. Sie dient der Erschließung der angrenzenden Grundstücke.

Mit der anstehenden Vermarktung und Bebauung der Grundstücke erscheint es angezeigt, dieser Planstraße einen Namen zu geben, damit die Vergabe von Lagebezeichnungen (Straßenname mit Hausnummer) in künftig anstehenden Baugenehmigungsverfahren erfolgen kann. Die Vergabe von Straßennamen und die Zuteilung von Hausnummern liegen darüber hinaus im öffentlichen Verkehrsinteresse und haben eine Ordnungs- und Orientierungsfunktion.

Die Auswahl von Straßennamen liegt grundsätzlich im Ermessen der Stadt. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen die Straße nach dem bedeutenden Heimatforscher und Ehrenbürger der Stadt Schwelm Dr. Emil Böhmer (geb. 1884, gest. 1966) zu benennen. Dr. Emil Böhmer hat in den Jahren von 1923 bis 1960 das Heimatmuseum geleitet. Auch war er langjähriger Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde und Verfasser zahlreicher heimatkundlicher Beiträge. Darüber hinaus ist sein Wirken im Westfälischen Heimatbund, wo er sich u. a. als Autor in der Reihe der Kreis- und Stadthandbücher des Westfälischen Heimatbundes engagierte, besonders herauszustellen.

Mit der Benennung soll der heimatverbundene Ehrenbürger und seine damit verbundenen Leistungen gewürdigt werden. Das Straßennamensschild soll ein Zusatzschild erhalten, auf dem die Lebensleistung des Schwelmer Ehrenbürgers skizziert ist.

Die Bürgermeisterin
i. V. gez. Schweinsberg